

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819
überarbeitet am: 24.05.2016
Druckdatum: 24.05.2016

ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemisches und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**

- **Handelsname:**
CLOU Streich-Schellack

- **SDB-Gruppe:**

19300

- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Holzbeschichtung

- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

- **Hersteller/Lieferant:**

Alfred Clouth

Lackfabrik GmbH & Co. KG

Otto-Scheugenpflug-Straße 2

63073 Offenbach/Main

Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax: 069 - 89 00 7 - 143

E-Mail: info@clou.de / www.clou.de

- **Auskunftsgebender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter

Telefon: +49 69 89 00 7 - 104

E-Mail: cosima.sattler@clou.de

- **1.4 Notrufnummer:**

Giftinformationszentrum Nord

Universitätskliniken

Bereich Humanmedizin

Robert Koch Str.40

37075 Göttingen

Tel.: 0551 / 1 92 40

ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches**

- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Liq. 2 - H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS05

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**

- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 GHS05

- **Signalwort**

Gefahr

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Isobutanol / n-Butanol

- **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

(Fortsetzung auf Seite 2)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819
überarbeitet am: 24.05.2016
Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 1)

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

- **Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
Nicht rauchen.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P370+P378 Bei Brand: Zum Löschen verwenden: CO₂, Sand, Löschpulver.

- **2.3 Sonstige Gefahren**

- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**

- **Beschreibung: Zubereitung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
64-17-5	<i>Ethylalkohol</i> <i>EG-Nummer: 200-578-6</i> <i>Reg. nr.: 01-2119457610-43</i> ❖ Flam. Liq. 2 - H225; ❖ Eye Irrit. 2 - H319	50-100
78-83-1	<i>Isobutanol</i> <i>EG-Nummer: 201-148-0</i> <i>Reg. nr.: 01-2119484609-23</i> ❖ Eye Dam. 1 - H318; ❖ Flam. Liq. 3 - H226; ❖ Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336	2,5-10
71-36-3	<i>n-Butanol</i> <i>EG-Nummer: 200-751-6</i> <i>Reg. nr.: 01-2119484630-38</i> ❖ Eye Dam. 1 - H318; ❖ Flam. Liq. 3 - H226; ❖ Acute Tox. 4 - H302, Skin Irrit. 2 - H315, STOT SE 3 - H335-H336	< 2,5

- **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

D

(Fortsetzung auf Seite 3)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819
überarbeitet am: 24.05.2016
Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 2)

ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Sympathomatisch behandeln.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
Schaum
Kohlendioxid
Löschrührpulver
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzhandschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Mit viel Wasser verdünnen.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819
überarbeitet am: 24.05.2016
Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

DGUV Regel 100-500 - Betreiben von Arbeitsmitteln (bisher: BGR 500) Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen beachten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Dampf nicht einatmen.

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.

- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- **Lagerung:**

- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.

TRGS 510

- **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nach BetrsichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.

- **Lagerklasse:**

3

LGK 3 "entzündbare Flüssigkeiten" (TRGS 510)

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

leichtentzündlich

- **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten nach TRGS 900 :**

CAS-Nr. B Bezeichnung des Stoffes

64-17-5 Ethylalkohol

AGW

<i>Langzeitwerte</i>	960	<i>mg/m3</i>
	500	<i>ppm</i>

2(II);DFG, Y

78-83-1 Isobutanol

AGW

<i>Langzeitwerte</i>	310	<i>mg/m3</i>
	100	<i>ppm</i>

1(I);DFG, Y

71-36-3 n-Butanol

AGW

<i>Langzeitwerte</i>	310	<i>mg/m3</i>
	100	<i>ppm</i>

(Fortsetzung auf Seite 5)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819

überarbeitet am: 24.05.2016

Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 4)

1(I);DFG, Y**• DNEL-Werte****64-17-5 Ethylalkohol**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 114 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 950 mg/m³ (Verbraucher, Kurzzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 1900 mg/m³ (Arbeiter, Kurzzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 206 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)
 Dermal, DNEL/DMEL: 343 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 87 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

78-83-1 Isobutanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 25 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

71-36-3 n-Butanol

Inhalativ, DNEL/DMEL: 55 mg/m³ (Verbraucher, Langzeitwert)
 Inhalativ, DNEL/DMEL: 310 mg/m³ (Arbeiter, Langzeitwert)
 Oral, DNEL/DMEL: 3125 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)

• PNEC-Werte**64-17-5 Ethylalkohol**

PNEC: 0,96 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,79 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 580 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 3,6 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 2,9 mg/kg (Sediment (Meerwasser))
 PNEC: 0,63 mg/kg (Boden)

78-83-1 Isobutanol

PNEC: 0,4 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,04 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 1,52 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 0,152 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

71-36-3 n-Butanol

PNEC: 0,082 mg/l (Süßwasser)
 PNEC: 0,0082 mg/l (Meerwasser)
 PNEC: 2476 mg/l (Kläranlage)
 PNEC: 0,178 mg/kg (Sediment (Süßwasser))
 PNEC: 0,0178 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

• Bestandteile mit biologischen Grenzwerten nach TRGS 903:**71-36-3 n-Butanol****BGW****2 mg/g Kreatinin****Untersuchungsmaterial: Urin****Probennahmezeitpunkt: vor nachfolgender Schicht****Parameter: 1-Butanol****10 mg/g Kreatinin****Untersuchungsmaterial: Urin****Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende****Parameter: 1-Butanol****• Persönliche Schutzausrüstung:****• Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Beschmutzte, getränkete Kleidung sofort ausziehen.
 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
 DGUV Vorschriften beachten. Siehe Punkt 15!

• Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A2/P2.

(Fortsetzung auf Seite 6)

D

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819

überarbeitet am: 24.05.2016

Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Handschutz:** Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene, Mindeststärke 0,7 mm. Degradations- (=Zerstörung)wirkung G bis E. Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm²/min). Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften
--

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:	Flüssigkeit
Farbe:	Gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	Charakteristisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.
pH-Wert:	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.

Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest
--

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt.
-------------------------------------	-----------------

Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):	78,0 °C
--	---------

Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):	12,0 °C DIN 51 755
---	--------------------

Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.
---	------------------

Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):	301,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)
---	--

Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.
-------------------------------	-----------------

Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
-------------------------------	--

Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
--------------------------	--

Explosionsgrenzen:

Untere:	3,30 Vol %
----------------	------------

Obere:	19,00 Vol %
---------------	-------------

Brandfördernde Eigenschaften	Nicht bestimmt
-------------------------------------	----------------

Dampfdruck:	bei 50°C < 1.100 hPa
--------------------	----------------------

Dichte (20°C nach DIN 51 757 / entspricht Circa - Angaben):	0,8910 g/cm ³
--	--------------------------

Dampfdichte	Nicht bestimmt.
--------------------	-----------------

Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht anwendbar.
------------------------------------	------------------

Löslichkeit in:	organischen Lösungsmitteln (z.B. Ethanol)
------------------------	---

Mischbarkeit mit Wasser:	Teilweise mischbar.
---------------------------------	---------------------

Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bestimmt.
---	-----------------

Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):
--

Dynamisch:	Nicht bestimmt.
-------------------	-----------------

Kinematisch:	bei 20,00 °C 31,00 s ISO 3 mm
---------------------	-------------------------------

Lösemitteltrennprüfung:	< 3 %
--------------------------------	-------

Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):

Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):	79,00 %
--	---------

(Fortsetzung auf Seite 7)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819
überarbeitet am: 24.05.2016
Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 6)

Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):	21,00 %
---	---------

9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-----------------------------	--

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität**

Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.

- **10.2 Chemische Stabilität**

Stabil bei Raumtemperatur

- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.

- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.

Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.

- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **10.5 Unverträgliche Materialien:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte:**

Entzündliche Gase/Dämpfe

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

- **Akute Toxizität:**

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

64-17-5 Ethylalkohol

Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 20 mg/l (Ratte)

78-83-1 Isobutanol

Oral, LD50: 2460 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 3400 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 24,6 mg/l (Ratte)

71-36-3 n-Butanol

Oral, LD50: 2292 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: 3430 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 8000 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:**

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

- **am Auge:**

Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

- **Sensibilisierung:**

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizzungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizzungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Gemische nach CLP in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Eye Dam. 1 - H318 Verursacht schwere Augenschäden.

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819
überarbeitet am: 24.05.2016
Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

64-17-5 Ethylalkohol

Fisch, L(E)C50 : 15300 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : > 10000 mg/l

78-83-1 Isobutanol

Fisch, L(E)C50 : 1430 mg/l

Algen, L(E)C50 : 1250 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : 1030 mg/l

71-36-3 n-Butanol

Fisch, L(E)C50 : 1730-1910 mg/l

Algen, L(E)C50 : > 500 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : 1983 mg/l

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- **Weitere ökologische Hinweise:**

- **Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

- **PBT:**

Nicht anwendbar.

- **vPvB:**

Nicht anwendbar.

- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

- **Empfehlung:**

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.

- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**

08 01 11, Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**

08

Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacken, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben

08 01

Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken

08 01 11

Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**

Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

- **Empfehlung:**

Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).

EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff

Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**

CLOU Spezialverdünnung MP

CLOU V1 Verdünnung

D

(Fortsetzung auf Seite 9)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819
überarbeitet am: 24.05.2016
Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

• 14.1 UN-Nummer

ADR UN1263

IMDG UN1263

IATA UN1263

• 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 1263 FARBE (ETHANOL (ETHYLALKOHOL))

IMDG PAINT

IATA PAINT

• 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Klasse 3 Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel



IMDG

Class

Label

3 Entzündbare flüssige Stoffe



IATA

Class

Label

3 Entzündbare flüssige Stoffe



• 14.4 Verpackungsgruppe

ADR II

IMDG II

IATA II

• 14.5 Umweltgefahren:

Nicht anwendbar.

• 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-E

• 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

• Transport/weitere Angaben:

Nicht anwendbar.

Freigestellte Mengen (EQ): E2

Begrenzte Menge (LQ) 5L

Beförderungskategorie 2

Tunnelbeschränkungscode D/E

IMDG

Limited quantities (LQ) 5L

(Fortsetzung auf Seite 10)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819
überarbeitet am: 24.05.2016
Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 9)

Excepted quantities (EQ)	E2
---------------------------------	----

- **UN "Model Regulation":**
UN 1263 FARBE (ETHANOL (ETHYLALKOHOL)), 3, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG
- **Störfallverordnung:**
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**
Leichtentzündlich.
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**

III	65 , 28
III	8 , 60
- **Wassergefährdungsklasse:**
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
DGUV Regel 112-189 Benutzung von Schutzkleidung,
DGUV Regel 112-190 Benutzung von Atemschutzgeräten,
DGUV Regel 112-192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz,
DGUV Regel 112-195 Benutzung von Schutzhandschuhen,
DGUV Information 212-007 Chemikalienschutzhandschuhe,
DGUV Information 212-014 Hautschutz.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**
Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:
Ethylalkohol
Isobutanol
n-Butanol
Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

Lagerklasse:

3

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Weitergehende Angaben:

- **Gründe für Änderungen**

Das Sicherheitsdatenblatt wurde nur aktualisiert. Es ergaben sich keine Änderungen.

- **Relevante Sätze**

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

80819

überarbeitet am: 24.05.2016

Druckdatum: 24.05.2016

HANDELSNAME: CLOU Streich-Schellack

(Fortsetzung von Seite 10)

• Datenblatt ausstellender Bereich:

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: +49 69 89 00 7 - 104 E-Mail:
cosima.sattler@clou.de

• Weitere Informationen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: +49 69 89 00 7 - 124,-107 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach §14 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

• Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organisation

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative